

Forschungsprojekt

Wege durch die Corona-Krise von psychosozialen Unterstützungsangeboten für Kinder und Familien

Die Maßnahmen im Zuge der COVID-19-Pandemie brachten massive Konsequenzen für die psychosoziale Versorgung von Kindern und Familien mit sich. Begleitende psychosoziale Hilfen konnten häufig nicht mehr in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang angeboten werden. Zugleich wirkten sich die plötzlichen Veränderungen des gesellschaftlichen Lebens vor allem stark auf bereits belastete Familien aus.

Die Forschungsgruppe DOT der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit möchten im Kooperationsprojekt „*Wege psychosozialer Unterstützungsangebote für Kinder und Familien durch die Corona-Krise*“ erfahren:

- *Wie erleben Fachkräfte und Institutionen aus der psychosozialen Versorgung die Veränderungen und welche Herausforderungen und Chancen nehmen sie wahr?*
- *Wie haben sich die COVID-19 Maßnahmen aus Perspektive von Fachkräften auf psychosoziale Angebote und die sie nutzenden Kinder, Jugendlichen oder Familien ausgewirkt?*

Derzeit finden in der psychosozialen Versorgung wichtige Lernerfahrungen im Sinne der sozialen Verbundenheit, Beziehungsarbeit oder auch Digitalisierung statt. Mit der Befragung von Fachkräften können wichtige Erkenntnisse zu erforderlichen Rahmenbedingungen für die psychosoziale Versorgung während Krisenzeiten, zum Bedarf der Praktiker*innen, sowie zur Relevanz der Sicherung von Angeboten gewonnen werden.

Die Ergebnisse der Studie werden im Rahmen eines Forschungsberichts veröffentlicht und werden auch mit dem Ziel verbreitet, fundierte Vorschläge zum Umgang mit entstandenen Herausforderungen sowie künftigen gesellschaftlichen Krisen im Sinne der Aufrechterhaltung sozialer Verbundenheit zu machen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit – Wir suchen Teilnehmer*innen!

Wir suchen:

- Praktiker*innen und/oder Personen auf Leitungsebene
- aus Organisationen mit kostenfreien bzw. kostenreduzierten Angeboten der psychosozialen Versorgung für Kinder, Jugendliche und/oder Familien
- aus dem Raum Wien oder Niederösterreich
- mit Interesse, in mehrwöchigen Abständen insgesamt drei qualitative Leitfadeninterviews mit uns zu führen

Die Interviews finden über digitale Kommunikationsmittel oder per Telefon statt. Termine können individuell vereinbart werden.

Befragungszeitraum: Mai bis September 2020

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit Jana Hierzer von der Kinderliga, Tel.: 0699/1996 2003; E-Mail: hierzer@kinderjugendgesundheit.at